

Am 15. Febr. 1776 unversehens wir aus unserm Gewissen  
 Cassel, wo wir die ganze Zeit nach gründlichem Feing  
 gelagen, und, die ganze Stadt beylebete und ein Stück  
 Haupt mit einander Augen; unser Marsch ging über  
 Meinden nach Fachsen, wofelbst wir uns Kesselführer  
 haben sollten; wir bekamen aber Ordre die auf unserm  
 Befehl zu liegen zu bleiben. Die Hauptmannschaft dieses  
 beurlaubten und überaus freundlich. Kurzl. Quartier in  
 Meinden, am 16. und 17. lagen wir still, am 18. unversehens  
 wir wieder zurück nach Bettenhausen, bei Cassel,  
 wofelbst wir liegen blieben bis am 29. Febr. Während  
 dieser Zeit mußten wir, die unser Ewigkeit, am 26. <sup>ten</sup>  
 von Herrn Durchleucht auf den Exercit exercieren, das Ma-  
 noeuviren insofern aber wegen der vielen Menschen auf  
 demselben. Am 29. Febr. wurden wir unser Marsch zum  
 zweiten Mal an und. Vom das Regiment und Kesselführer  
 die nach Bahren. Am 1. März und Quartier nach Borsenden  
 am 2. <sup>ten</sup> nach Wersen, am 3. <sup>ten</sup> Kesselführer wofelbst. So  
 gute Quartiere wir vorher gehabt, so schlecht hingegen  
 waren diese; die große Unruhe sah sich auch allen  
 Hülfs von fern; am 4. <sup>ten</sup> nach Molen im Hildesheim.

Auf